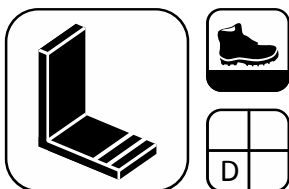


Wecryl Dachabdichtungssystem GM



Kurzbeschreibung

Das Wecryl Dachabdichtungssystem GM ist die geruchsmilde Variante für langlebige Flachdachabdichtungen in WestWood Qualität. Es zeichnet sich durch seine nahtlose Abdichtung aus, in die selbst die komplexesten Dachdurchbrüche dauerhaft dicht eingebunden werden können. Dazu ist es extrem witterungsbeständig, rissüberbrückend und tieftemperaturflexibel. Aufgrund seiner geruchsmilden Formulierung, wird es in geruchssensiblen Einsatzbereichen verwendet.

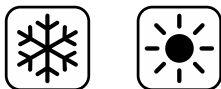
Eigenschaften und Vorteile

- geruchsmild
- nahtlose Abdichtung mit Vliesarmierung
- nahtlose Einbindung und sichere Abdichtung der komplexesten Anschlussformen aufgrund der flüssigen Verarbeitung
- hochflexibel und rissüberbrückend auch bei extremen Frosttemperaturen
- dauerhaft witterungsbeständig (temperatur-, UV-, hydrolysebeständig)
- beständig gegen die meisten gängigen Säuren und Laugen
- vollflächig haftend, keine Hinterläufigkeit
- leichte und schnelle Verarbeitung
- anwendbar auf fast allen Untergründen
- lösemittelfrei

Anwendungsbereiche

Das Wecryl Dachabdichtungssystem GM wird zur Erstellung dauerhaft funktionsfähiger Abdichtung von Flachdächern, speziell in geruchssensiblen Bereichen eingesetzt. Es ist immer dort von Vorteil, wo langlebige, sichere Abdichtungen gewünscht sind und während der Verarbeitung eine geringe Geruchsbeeinträchtigung gefordert ist.

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die möglichen Verarbeitungstemperaturen können der Tabelle entnommen werden.

Grundierungsebene	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wepox 100	+8 bis +35	+8 bis +50	+8 bis +30
Abdichtungsebene			
Wecryl 260 GM	+5 bis +35	+5 bis +50	+5 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit $\leq 90\%$ vorherrschen. Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken sein. Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Wecryl Dachabdichtungssystem GM

Verbrauch und Reaktionszeiten

	Verbrauch [kg/m ²]	
	Untergrund nicht saugend	saugend
Grundierungseben		
Wepox 100	0,3	0,6
Abdichtungsebene	Abdichtung	Deckschicht
Wecryl 260	mind. 3,0	mind. 1,5
WestWood Vlies	ca. 1,05 m ² /m ²	-

	Reaktionszeit (ca.-Werte bei 20 °C)			
	Topfzeit	Regenfest	Überarbeitbar	Ausgehärtet
Wepox 100	30 Min.	8 Std.	12 Std.	7 Tage
Wecryl 260	15 Min.	45 Min.	2 Std.	5 Std.

Verarbeitungswerkzeuge



Produkt	Verarbeitungswerkzeug
Wepox 100	Fellroller
Wecryl 260	Fellroller
WestWood Vlies	Schere

Untergrundvorbereitung und Wahl der Grundierung

Die richtige Untergrundvorbereitung und die einwandfreie Erstellung der Grundierungsebene sind Grundvoraussetzungen für die dauerhafte Funktionsfähigkeit des WestWood Systems.

Generell muss der Untergrund tragfähig, trocken und frei von losen und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Daher werden beispielsweise Farbanstriche, Zementschlämme, Schmutz und Fett immer vollständig entfernt. Dies erfolgt in der Regel durch Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen und anschließendem Saugen.

Die anschließend zu erstellende Grundierungsebene ermöglicht die optimale Absperrung und Haftvermittlung zwischen dem Untergrund und dem WestWood System.

Für die richtige Untergrundvorbereitung und Primerwahl ist der Arbeitsleitfaden Untergrund zu beachten.

Grundierungsebene

Die Grundierung wird auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen.

Wepox 100 – Grundierung für mineralische Untergründe

Die Grundierung wird mit dem Fellroller gleichmäßig und filmbildend aufgerollt. Pfützenbildungen sind zu vermeiden.

Direkt im Anschluss wird in die frische Grundierung Westwood Quarzsand (0,2 bis 0,6 mm) im Überschuss eingestreut. Nach der Aushärtung wird der lose Sand abgesaugt.

Egalisierung

Nach Aushärtung der Grundierung müssen Ausbrüche, Höhenversätze, zerstörte und entfernte Fliesen oder negativ Gefälle mit Wecryl Spachtel, Wecryl 233 Verlaufmörtel oder Wecryl 242 Mörtel egalisiert werden. Dies sind keine geruchsmilden (GM) Produkte. Für die Egalisierung bitte den Arbeitsleitfaden Untergrund beachten.

Abdichtungsebene

Zur Erstellung der Abdichtungsebene müssen die Oberflächen der Grundierung und Egalisierung gehärtet sein.

Wecryl Dachabdichtungssystem GM

Im ersten Schritt werden die Detailabdichtungen (z. B. Wandanschlüsse, Durchdringungen) und Abdichtungen von Dehnfugen erstellt. Im Anschluss wird die Flächenabdichtung ausgeführt.

Detailabdichtung

Wecryl 260 – Abdichtung, geruchsmild

Das angemischte Material wird flächendeckend und gleichmäßig satt vorgelegt (mind. 1,5 kg/m²), sofort das Weplus Vlies eingelegt und mittels Fellroller luftblasenfrei angerollt. Direkt im Anschluss wird (frisch in frisch) das restliche Material bis zur benötigten Verbrauchsmenge aufgetragen. Die Verteilung des Materials erfolgt dabei jeweils mit dem Fellroller. Vliesüberlappungen müssen mit mind. 5 cm Überdeckung ausgeführt werden.

Weiterführende Informationen zur Ausführung von Detailabdichtungen (z. B. Vlieszuschnitte) finden Sie in unseren Detailzeichnungen und Animationen.

Dehnfugenabdichtung

Müssen vorhandene Dehnfugen abgedichtet werden, so wird mittig über der Fuge ein Fugengleitband aufgebracht und eine zweilagige Abdichtung mit Vliesarmierung erstellt. Eine evtl. vorgesehene Versiegelung muss oberhalb des Gleitbandes ausgespart bleiben. Detaillierte Informationen sind der Verlegerichtlinie WestWood Cryl Fugenabdichtungssystem und unseren Zeichnungen zu entnehmen.

Flächenabdichtung

Wecryl 260 – Abdichtung, geruchsmild

Die Erstellung der Flächenabdichtung erfolgt analog der Detailabdichtung und wird dementsprechend mit mind. 5 cm Vliesüberlappung an die Detailabdichtung angeschlossen.

Deckschicht (Optional)

In Bereichen mit hoher chemischer Belastung oder für Laufwege (z. B. für Wartungsarbeiten) wird nach Aushärtung der Abdichtung eine zusätzliche Schicht des Abdichtungsmaterials aufgetragen (mind. 1,50 kg/m²).

Erhöhung der Rutschfestigkeit (Optional)

Eine Erhöhung der Rutschfestigkeit wird durch das Einstreuen von trockenem Quarzsand erreicht. Der Sand wird dazu in die noch frische Deckschicht eingestreut.

Nach Erhärtung des Materials, wird loser Sand abgesaugt.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten, muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit Weplus Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen.

Die Werkzeuge sind direkt nach der vollständigen Verdunstung des Reinigers wieder einsetzbar.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern der Produkte

Wecryl Dachabdichtungssystem GM

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Anlage

Systemzeichnung

Stand 09.12.2013
westwood_de-de_vr_cryl-dach-sy-gm_131209

Wecryl Dachabdichtungssystem GM

Untergrund

1 hier: Bitumenbahn, nicht saugend, gereinigt

Grundierungsebene

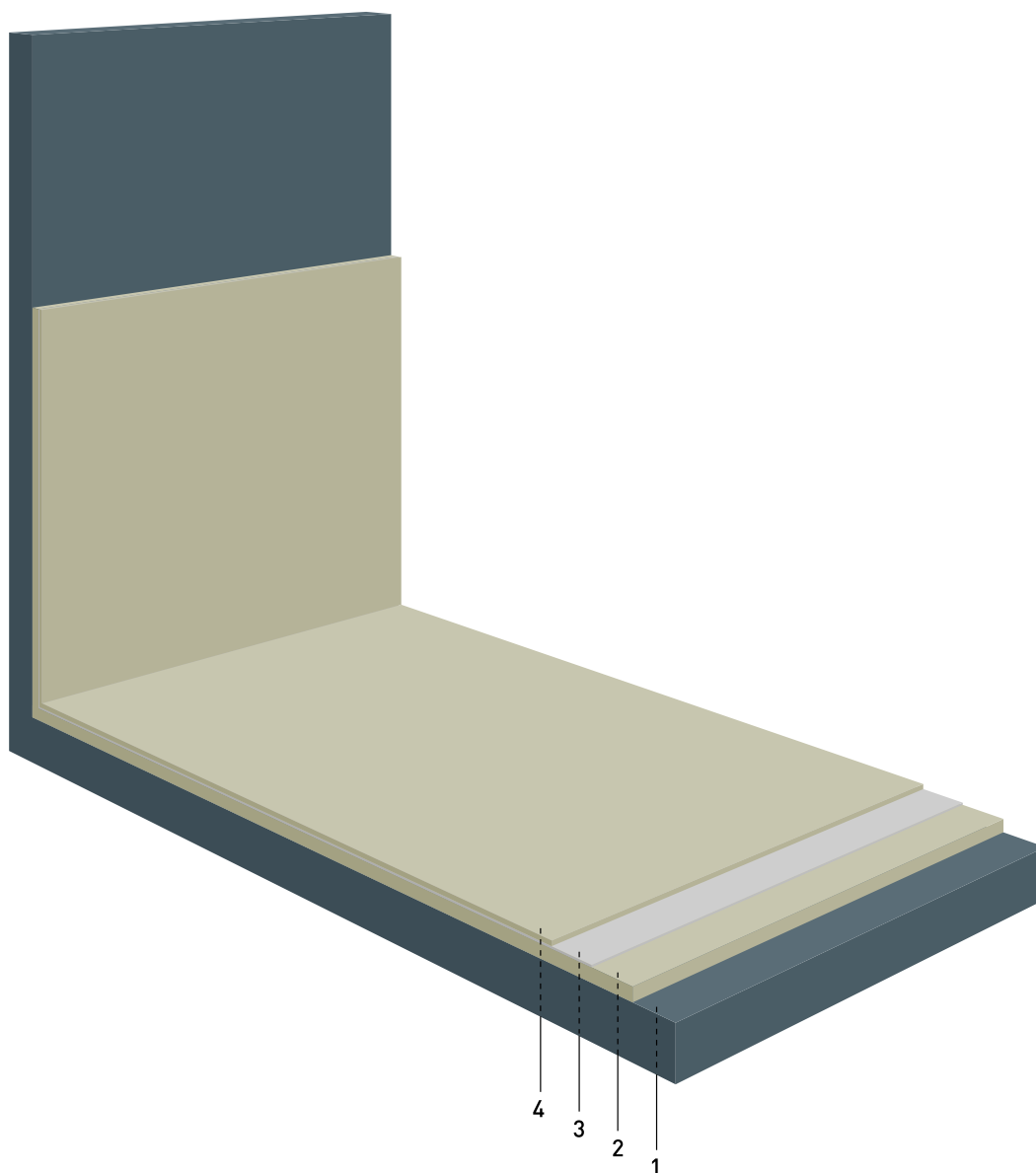
auf Bitumenbahn keine erforderlich

Abdichtungsebene

2 Wecryl 260 GM

3 Weplus Vlies

4 Wecryl 260 GM



Stand: 09.12.2013

westwood_de-de_vr_cryl-dach-sy-gm_131209